

(Pdf free) Verbranntes Land: Eburonenlied II

Verbranntes Land: Eburonenlied II

Von Judith Vogt, Christian Vogt
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #193706 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-02Erscheinungsdatum:
2014-10-02File Name: B00O338VYC | File size: 78.Mb

Von Judith Vogt, Christian Vogt : Verbranntes Land: Eburonenlied II before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verbranntes Land: Eburonenlied II:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Eburonenlied findet seinen AbschlussVon manu63Eburonenlied 2 Verbranntes Land ist der zweite und abschließende Teil des Eburonenliedes, deren erster Band Schwertbrder heit. Die Autoren Judith und Christian Vogt breiten hier die Geschichte des Aufstandes der Gallier gegen Rom fr den Leser in gut recherchierter Form aus.Wie bereits im ersten Band geht es hier auch um Schlachten, Intrigen, Verrat und letztendlich das berleben eines Volkes, dass sich nicht unterwerfen will. Die Geschichte wird aus verschiedenen Perspektiven erzht, so dass man den Gedankengngen der Handelnden gut folgen kann. Der Schreibstil ist flssig und das Buch lsst sich gut lesen, wobei mein Lesefluss ab und

an stockte, weil mir die Geschichte doch zu Herzen ging. So viel Verzweiflung und Gewalt, wie sie der Krieg der Gallier gegen die Römer mit sich brachte, wirkt bei mir schon auf dem Gemüt. Die Schlachten werden nicht ganz so drastisch wie im ersten Band geschildert, aber da auch hier immer wieder Einzelschicksale beleuchtet werden, ist die Handlung dem Leser doch sehr nahe. Verbranntes Land ist kein leichter lockerer Roman, sondern eine Geschichte über Krieg und seine Auswirkungen, das sollte man bei der Wahl dieser Lektüre beachten. Es ist auch keine Fiktion, sondern beruht auf sorgfältiger Recherche der Autoren. Man muss nicht unbedingt den ersten Band gelesen haben, da es am Anfang von Band zwei eine kurze Zusammenfassung gibt, aber es erleichtert doch das Verständnis des Buches und außerdem würde man einen guten ersten Teil verpassen. Sehr gut fand ich die Spurensuche am Ende des Bandes, dort gibt es Erläuterungen zu erwähnten Gegenständen und Hinweise auf Museen. In der Zeitleiste wird noch mal chronologisch die tatsächlichen Ereignisse aufgeführt und ein Personenverzeichnis sowie Glossar vervollständigen die Erläuterungen.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene Fortsetzung des ersten Teils. Von ich liebe becher Der historische Roman Verbranntes Land von Judith und Christian Vogt ist 2014 bei Amman erschienen. Er ist der zweite Teil des Eburonenlieds. Der erste Teil heißt Schwertbrüder. Inhalt: Nachdem in Schwertbrüder die Eburonen unter ihrem König Ambiorix den römischen Legionen eine schwere Niederlage zugefügt haben, hat Caesar Rache geschworen. Nun sucht er erneut das Stammesgebiet der Eburonen heim, um seinen Erzgegner zu ergreifen und zu bestrafen. Wird es ihm gelingen? Es ist auf jeden Fall hilfreich, den ersten Band gelesen zu haben, ehe man sich dem zweiten zuwendet. Jedoch befindet sich zu Beginn von Verbranntes Land eine ausführliche Zusammenfassung des ersten Teils. Auch dieser Roman wird aus häufig wechselnden Perspektiven erzählt, und es gibt auch die eine oder andere Rückblende. Jedoch fand ich ihn insgesamt weniger unruhig als den ersten Band. Während der erste Teil des Eburonenlieds hauptsächlich handlungsgetrieben ist, stehen in Verbranntes Land die Figuren mit ihren Absichten und Gefühlen im Vordergrund. Daher fiel es mir deutlich leichter, mich in sie hineinzudenken und Empathie zu empfinden. Dadurch dass ich mich den Charakteren näher fühlte, empfand ich die Handlung auch als spannender als im ersten Band, denn nun hatte ich ein deutlicheres Gefühl dafür, was für jeden einzelnen auf dem Spiel steht. Auch in diesem Roman gibt es wieder Schlachtenbeschreibungen von großer Realitätsnähe, jedoch weniger als im ersten Band. Die Sprache, die mir in Schwertbrüder teilweise zu derb war, ist in Verbranntes Land milder, was dem Roman meiner Ansicht nach gut bekommt. Wie schon im ersten Band empfinde ich die Ausdrucksweise als sehr frisch und unverbraucht. Hat mich der erste Teil des Eburonenlieds sprachlich bereits überzeugt, finde ich den zweiten Teil insgesamt reifer und stimmiger. Hier hat eine deutliche Weiterentwicklung stattgefunden. Auch in diesem Band wird deutlich, dass sich die Autoren mit den historischen Hintergründen der Gallier, Germanen und Römer intensiv auseinandergesetzt haben, so dass der Leser ein lebendiges Bild der Lebensweise der drei Völker bekommt. Am Ende des Buches befindet sich wiederum ein Kapitel Spurensuche, in dem verschiedene historische Aspekte des Romans beleuchtet werden. Eine Zeitleiste, ein Personenverzeichnis und ein Glossar runden den Roman ab. Fazit: Nachdem ich bereits den ersten Band als gelungen empfand, ging ich mit hohen Erwartungen an den zweiten Teil heran. Diese wurden auch keineswegs enttäuscht, sondern noch bestätigt, da ich eine sprachliche Weiterentwicklung sehe und der Roman weniger unruhig ist als der erste Teil. Ich empfehle Verbranntes Land all jenen LeserInnen, die Gefallen an einem fundierten historischen Roman haben, der nicht die üblichen Klischees bedient.

0 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. etwas wirr Von Buchlesereventuell führt eine esoterische Einstellung vonseiten der Autoren ab auf den Text. Dazu ziemlich wirr und unlogische Sprünge. Kampfszenen werden mittendrin abgebrochen und plötzlich gelang die Flucht. Es werden viel zu viele Personen in dem Roman eingebunden und zwischen diesen herumgesprungen, sodass man den Überblick verliert, wer eigentlich die Hauptpersonen sind. Dieses Buch habe ich daher nur zur Hälfte gelesen und dann entsorgt. Schade um die Zeit, die man mit Lesen dieses Wirrwarr verbracht hat.

Kurzbeschreibung "Wir rotten sie aus, Lucius. Mann für Mann, bis nur noch Ambiorix übrig ist. Klein und verlassen inmitten der Wälder. Wir lassen ihn die Folgen seines Verrats spüren. Jeden Tag, bis wir ihn haben. Jeden einzelnen Tag." Caesar hat bei Aduatuca seine bislang größte Niederlage im Gallischen Krieg hinnehmen müssen. Er hat Rache geschworen, und um diese Rache erfüllt zu sehen, ist er bereit, ein ganzes Land zu verwüsten. Als die römische Reiterei Ambiorix, den Anführer der Rebellion, in den Wäldern zwischen Maas und Rhein angreift und seine Tochter versklavt, sind die Tage des Aufstands gezählt. Doch der Funke, den die Eburonen entzündet haben, ist noch nicht erloschen, und bald entbrennt ein wahrer Guerillakrieg im belgischen Gallien ...

Pressestimmen Bildgewaltiges Schlachtenepos! (Histo-Couch)

Kurzbeschreibung "Wir rotten sie aus, Lucius. Mann für Mann, bis nur noch Ambiorix übrig ist. Klein und verlassen inmitten der Wälder. Wir lassen ihn die Folgen seines Verrats spüren. Jeden Tag, bis wir ihn haben. Jeden einzelnen Tag." Caesar hat bei Aduatuca seine bislang größte Niederlage im Gallischen Krieg hinnehmen müssen. Er hat Rache geschworen, und um diese Rache erfüllt zu sehen, ist er bereit, ein ganzes Land zu verwüsten. Als die römische Reiterei Ambiorix, den Anführer der Rebellion, in den Wäldern zwischen Maas und Rhein angreift und seine Tochter versklavt, sind die Tage des Aufstands gezählt. Doch der Funke, den die Eburonen entzündet haben, ist noch nicht

erloschen, und bald entbrennt ein wahrer Guerillakrieg im belgischen Gallien ...